Presseinformation

31. Oktober 2013

Wettbewerb „Heizkessel-Casting" gestartet

Pernkopf: Nächste Maßnahme im Kampf gegen Feinstaubbelastung

Nach der Präsentation des NÖ Feinstaub-Programms stellte Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf kürzlich den Wettbewerb „Heizkessel-Casting" vor, eine weitere Maßnahme im Kampf gegen die Feinstaubbelastung. Der Bewerb „Heizkessel-Casting" soll zum Kesseltausch motivieren und wird vom Land Niederösterreich und die Energie- und Umweltagentur NÖ organisiert. Kooperationspartner sind die Initiative „Pro Pellets" und die Innungen der NÖ Rauchfangkehrer und Installateure.

Alte Heizkessel arbeiten oft ineffizient, verursachen höhere Heizkosten und verschlechtern die Luftqualität. 30 Prozent aller Heizsysteme in privaten Haushalten sind älter als 20 Jahre. Alte Heizkessel sind oft überdimensioniert und vergeuden viel Energie. Im Vergleich zu neueren Modellen stoßen sie außerdem bis zu zehnmal mehr Feinstaub aus. Deshalb lohnt sich die Investition in einen modernen Heizkessel, ist Landesrat Pernkopf überzeugt: „Mit modernen Biomasse-Kesseln können Feinstaub- und Kohlendioxid-Emissionen weiter reduziert werden. Mit der Aktion sollen auch möglichst viele alte Ölheizungen gegen neue Pelletskessel getauscht werden. Denn erneuerbare Energieträger vermeiden den schädlichen Ausstoß von Kohlendioxid. Mit Pellets liegt man außerdem preislich auf der sicheren Seite, denn der Preis für Heizöl hat sich in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt."

Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, bestätigt: „Mit einem neuen Kessel können bis zu 1.000 Euro Heizkosten jährlich eingespart werden. Der Tausch eines Heizkessels ist auch Anlass, einen Blick auf das gesamte Gebäude zu werfen. Nur ein gut gedämmtes Haus schützt langfristig vor steigenden Energiepreisen. Die Energieberatung NÖ hilft gerne dabei."

Am 1. November startet die Suche nach Niederösterreichs ältesten Heizkesseln, die noch in Betrieb sind und nicht mehr als zwei Wohneinheiten versorgen. Als Hauptpreis gibt es eine Förderung in der Höhe von 4.000 Euro für den Tausch eines Heizkessels und einen Jahresvorrat Pellets. Eine Jury wählt die Siegerin bzw. den Sieger aus. Zudem erhalten die Besitzer des jeweils ältesten Heizkessels in den weiteren vier Regionen Niederösterreichs eine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sonderförderung in der Höhe von jeweils 4.000 Euro. Die ersten 50 Teilnehmer gewinnen Gutscheine für Althaus-vor-Ort-Energieberatungen. Zusätzlich werden 10 Gutscheine im Wert von je 350 Euro für Investitionen in die Verbesserung des Heizsystems verlost.

Wichtig beim Wettbewerb ist ein Nachweis über das Alter des Heizkessels. Dazu ist es notwendig, das Typenschild oder die Rechnung zu fotografieren und auf www.enu.at/heizkesselcasting hochzuladen oder per Post an die Energie- und Umweltagentur NÖ, 3100 St. Pölten, Grenzgasse 10, zu schicken. Eingereicht werden kann bis 31. März 2014.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Telefon 02742/219 19, e-mail energieberatung@enu.at, oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Telefon 02742/221 44, http://www.energieberatung-noe.at/ bzw. http://www.enu.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at